

Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde



Seegefelder Str. 116
13583 Berlin

Telefon: 030/372 28 63
Fax: 030/36 99 56 49

www.Gemeinde-Klosterfelde.de

Gemeindebrief

Mai / Juni 2017

Eure Rede sei alle Zeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Monatsspruch für Mai 2017

Kolosser 4,6

Liebe Gemeinde,

wir spüren es: Nun kommt er. Der Frühling geht mit großen Schritten voran und im nächsten Monat ist der Beginn des Sommers. Der längste Tag des Jahres steht ins Haus. Aber nicht der Juni wird besungen. Lieder besingen den Mai wie wohl keinen anderen Monat.

„Komm, lieber Mai, und mache, die Bäume wieder grün und lass mir an dem Bache die kleinen Veilchen blühn.“ und „Grüß Gott, du schöner Maien, da bist du wiederum hier. Tust jung und alt erfreuen mit deiner Blumen Zier.“

Sie künden den Übergang vom Winter zum Sommer an, weg vom Kalten, Trüben,



Grauen hin zum Warmen und Farbenfrohen, zum strahlenden Bunt. Freude macht sich in den Liedern darüber breit. Das frische sich im Lauf der Zeit wandelnde Grün der Natur bestimmt die Landschaft und der Blüten werden es immer mehr - auf den Beeten, den Wiesen und an den Bäumen. Die Vögel singen und die Schmetterlinge fliegen. Und an mir merke ich, wie die Lebenslust steigt, wie mir die Wärme und Helligkeit gut tut, wie ich

mich zu Hause über offene Türen und Fenster freue, die die warme Luft hereinlassen. So beschreibt es auch das Lied „Der Mai ist gekommen“, wenn der Sänger davon erzählt, dass es ihn nun hinauszieht, hinaus in die Welt, in die Natur. Im hellen Sonnenstrahl sich treiben zu lassen, in die weite Welt zu ziehen, wie die am Himmel wandernden Wolken. Dann auch abends noch draußen sitzen zu können und an den Himmel zu schauen, vielleicht in ihn hineinzuträumen. Auch das gemeinsame Grillen mit Freunden, ein Picknick, das gemeinsame Genießen dieser Freiheit. Nun Gemeinschaft im Freien haben können, fröhlich sein und feiern.

Ich weiß, dass ich all den Menschen jetzt nicht gerecht werde, für die gerade diese Zeit eine Zeit der Qual ist, da sie mit Allergien und Heuschnupfen geschlagen sind. Dass für sie eher Regentage und geschlossene Fenster Linderung bringen.

Auch wir hier in Klosterfelde wollen in diesen beiden Monaten wieder viel Gemeinschaft haben. Sei es die Teilnahme am Kirchentag vom 24. – 28. Mai, bei der Betreuung von Gästen oder dem Besuch von Veranstaltungen, sei es der Gemeindeausflug am 25. Juni, wozu jeder von uns eingeladen ist. Zwei Veranstaltungen, bei denen es auch möglich ist, mit uns fremden Menschen ins Gespräch zu kommen, Menschen, die mit uns den Glauben teilen.

In der Zeit des Kirchentages am Himmelfahrtstag bei uns in der Gemeinde auch wieder die Konfirmation von Jugendlichen, die dadurch in die Gemeinde mit allen Rechten und Möglichkeiten aufgenommen werden. Junge Menschen, die Teil dieser Gemeinschaft sein wollen.

Am Pfingstsonntag gemeinsam mit denen Gottesdienst feiern, die sich vor 50 Jahren haben konfirmieren lassen, Gemeinschaft haben bei der Goldenen Konfirmation.

Die ganz jungen Menschen der Gemeinde, die in der Woche nach Pfingsten während der Kinderbibelwoche zusammenkommen können, beim Spielen und Basteln, beim Singen und dem Hören auf Geschichten. Hier auf die leichte spielerische Weise erleben, was es heißen kann, in dieser Gruppe, in diesem Glauben zu leben. An deren Leben dadurch Anteil haben, indem wir mit ihnen den Abschlussgottesdienst feiern und uns auf die Aktionen einlassen.

Bei all diesem Zusammenkommen in der Gemeinde und auch außerhalb vielleicht immer das Bild eines sprießenden und blühenden Frühlings vor Augen haben, einen Frühling leben. Neues und Schönes entstehen und wachsen lassen, Bunt in die Welt bringen und anderen Menschen Freude machen, mit anderen Menschen Freude haben am gemeinsamen Tun, am Schaffen. Sich darauf besinnen, dass wir freundlich miteinander umgehen, dass wir den Anderen achten, gleichzeitig es aber nicht an Würze, an Schärfe, an Klarheit fehlen lassen, ohne zu verletzen, zeigen, wie Gemeinde und Glaube in das tägliche Leben hineinwirken kann, wie diese Schöpfung mit ihrer Pracht Vorbild sein kann.

Ich wünsche Ihnen eine farbenfrohe und helle, eine lebendige Zeit,

Ihr Andreas Kuhnaw

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Liebe Musikfreunde,



am **14. Mai** ist der Sonntag Kantate und um 10.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem nächsten **musikalischen Gottesdienst** ein.

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ heißt es zu diesem besonderen Sonntag und so wird Ihnen der Chor die **Musikgattung Pop** mit bekannten neuen Liedern und Songs näherbringen. Von Leonard Cohen bis Michael Jackson ist sicher vieles zum Mitsingen dabei, die Pianistin Solveig Maczewski wird uns dabei stilsicher am Flügel begleiten.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Herzlich,



Ihre Ada Belidis

Dankgebet zum Muttertag am 14. Mai

Lieber Gott, ich danke dir für meine wunderbare Mutter. Sie hat mich zur Welt gebracht, ihr (und Papa) verdanke ich mein Leben. Sie hat sich zärtlich um mich gekümmert. Sie hat herausgefunden, was mir guttut. Sie hat mir vorgelesen, hat mich zum Lachen gebracht. An ihrer Hand habe ich gehen gelernt. Sie freute sich über meine Erfolge. Niemand hat mich besser getröstet als sie, wenn mir etwas wehtat. Segne sie, gib ihr Ruhe und innere Stärke und achte auf die Wünsche ihres Herzens – heute und für immer. Amen!



Ham' se noch wat frei?

Für Kirchentagsbesucher fehlen in Berlin
immer noch Betten.

Für nähere Informationen wenden Sie sich
bitte an die

„Schlummernummer“ 030/400 339 200
oder www.kirchentag.de/privatquartier.



*Herr,
unser Gott,
wir dürfen immer wieder deine Gegenwart erfahren.
Die Macht des Todes hat dich nicht halten können.
Nach der Auferstehung bist du den Jüngern erschienen
und hast ihnen Leben in deinem Geist geschenkt.
Ihnen und uns.
Lass diesen Geist bei uns sein.
Lass diesen Geist bei uns sein, dass wir auf deine Stimme
hören und aus deinem Geist leben.
Öffne uns Herzen und Sinne für deine Gegenwart.*

Goldene Konfirmation 2017

Im diesem Jahr findet in Klosterfelde wieder eine Feier zur

Goldenen Konfirmation

statt. Wir freuen uns auf viele Jubilare

am Pfingstsonntag, den 4. Juni 2017, um 10.00 Uhr.

Alle, die 1966-67 oder eher konfirmiert worden sind und an einer solchen Feier noch nicht teilgenommen haben, sind herzlich dazu eingeladen. Wir bitten Sie, sich bei Interesse im Gemeindebüro anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfarrer Martschink



Nacht der offenen Kirchen am 4. Juni

In Spandau:

Ev. Jeremia-Kirche, Siegener Straße 52, 13583 Berlin,

20.00 Uhr: Saxophon Quantett

21.45 Uhr: duo mélange

mit Werken von A. Piazzolla, M. Giuliani, J. S. Bach u. a.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.



Verabschiedung von Frau Angelika Thiele

Fast sechzehn Jahre ist es her, dass wir Frau Angelika Thiele den bei uns in Klosterfelde im geringen Maße nur vorhandenen Stellenumfang im Reinigungsbe-
reich übertragen haben. Seit dieser Zeit hat sich Frau Thiele um die Reinigung der
gemeindlichen Räume gekümmert, sie hat die Treppen geputzt, die Sanitärtrakte
sauber gehalten, die Papierkörbe und Mülleimer geleert und den Dreck, der eben in
einer Gemeinde so anfällt bei den vielen Menschen, die hier täglich ein- und
ausgehen, immer wieder beseitigt.

Nun hat sich für Frau Thiele ein neuer Arbeitsbereich erschlossen, auf den sie gerne
zugehen will. Wir wünschen ihr dafür alles Gute und für den weiteren Lebensweg in
allem Gottes Segen!

Wir selber erinnern uns gerne an unsere nun ehemalige Mitarbeiterin, die sich immer
auch als Klosterfelder Gemeindeglied verstanden hat und sich offen und herzlich in
ihrer Art bei uns einbrachte, ihre Arbeitszeit dem gemeindlichen Festkalender
anpasste und bei Klosterfelder Großveranstaltungen gerne mithalf und bastelte und
unterstützte. Wir danken für die zurückliegende Zeit und hoffen, dass wir uns immer
wieder mal bei uns in Klosterfelde sehen werden!

Thomas Martschink, Pfarrer

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser!

Warten Sie immer sehnsüchtig auf den neuen Gemeindebrief?

Das Warten können Sie abkürzen, indem Sie selber **Gemeindebriefe verteilen!**

Könnten Sie sich vorstellen, alle zwei Monate einen Spaziergang zu machen und
dabei Gemeindebriefe in die Briefkästen von Gemeindegliedern zu stecken?

Im Moment wären wir dankbar für einen Verteiler für folgende Häuser:

An der Kappe 62b, 62d

An der Kappe 64

An der Kappe 66a, 66b

An der Kappe 68a, 68c

Vielleicht wohnen Sie ja in der Gegend, so dass der Weg für Sie kein großer
Aufwand wäre.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie bitte an unter 372 28 63 oder
schicken eine Mail an bueror@gemeinde-klosterfelde.de.

Ihre Gemeinde Klosterfelde

Für den Vertrieb Hannelore Busch

Liebe Gemeinde,

fehlte Ihnen was?

Ich finde, man hatte das Gefühl, dass etwas fehlte.

Fröhliches Singen und Kindergelächter auf dem ganzen Gemeindegelände sind dieses Jahr zur Osterzeit ausgeblieben. Geschuldet war es den fehlenden Schulferien nach Ostern.

Aber keine Sorge, die beliebte Kinderbibelwoche findet auch in diesem Jahr statt. Kurz nach Pfingsten, vom 06. bis 09.06., wird es auch dieses Jahr quirlig zugehen. Der abschließende Familiengottesdienst findet am 11.06. statt.

Thema ist dieses Jahr: „Hallo, lieber Gott!“

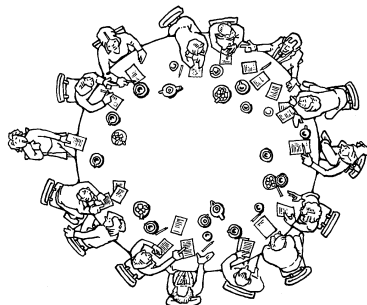
Vorab, am 25. Mai 2017, genau 39 Tage nach Ostersonntag ist Christi Himmelfahrt. In ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und vielen anderen Ländern ist Christi Himmelfahrt ein besonderer Feiertag. In unserem Glauben steht dieser Feiertag für die Rückkehr Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel.

Jedes Jahr ist es auch die „Rückkehr“ der Konfirmationen in Klosterfelde, die junge Menschen in unserer Gemeinde ins kirchliche Erwachsenenalter eintreten lässt. Am 04.06. auch die „Rückkehr“ derer, die in unserer Gemeinde bereits ihre Goldene Konfirmation feiern.

Herzlich eingeladen sind Sie natürlich auch dieses Jahr zu unserem Gemeindeausflug am 25. Juni. Nähere Informationen siehe Seite 9.

Uns allen wünsche ich angenehme Frühlingstage und hoffe, dass Sie Kraft durch die anstehenden Sonnentage tanken können.

Florian Horn



Auslegung zum Monatsspruch für Mai: Kolosser 4,6

So ähnlich hat schon Jesus in der Bergpredigt gemahnt: Eure Rede sei Ja, Ja; Nein, Nein. Was darüber ist, das ist vom Bösen. Damit meint Jesus ja nicht, wir sollen nicht mehr reden; er meint, wir sollen uns aller unserer Worte bewusst werden und bewusst sein. Immer. Und wenn wir Worte machen, sollen die, sagt der Apostel, wohlklingend sein und würzig. Es stimmt also, was zwischen diesen Zeilen steht und Jesus auch direkt gesagt hat (Matthäus 12,36): Wir müssen am Tage des Gerichts Rechenschaft geben von jedem nichtsnutzigen Wort. Oh weh. Dann müsste jetzt erst mal Stille herrschen. Auch hier, beim Schreiben. Wer weiß denn schon genau, was „wohlklingend“ ist und was „nichtsnutzig“. Wer weiß denn schon, welche Worte Gott gefallen und welche nicht. Kein Mensch weiß das.

Nur Jesus weiß es. Der hat ja auch geredet. Nicht alles klingt in unseren Ohren wohl. Es geht aber nicht um unsere Ohren. Es geht um die Liebe, in der gesprochen wird und in der Jesus gesprochen hat. Liebe klingt wohl. Auch wenn das Wort selbst gar nicht ausgesprochen wird. Es genügt, sie zwischen den Worten zu spüren, zwischen den Zeilen zu lesen. Man kann das Mahnendste, das Zornigste in Liebe sagen. Zu Beginn, in der Mitte, am Ende. Gebt dem Zorn nie allen Raum; mischt immer etwas Liebe hinzu. Wer seine Hörer liebt, kann alles sagen.

Michael Becker

Auslegung zum Monatsspruch für Juni: Apostelgeschichte 5,29

Kaum sind die Apostel als solche benannt und ernannt, sind sie in einem erheblichen Konflikt mit den Religionsführern. Sie verkünden Jesus als den Sohn Gottes und werden dafür zur Rechenschaft gezogen vor dem Hohepriester. Zu ihrer Verteidigung sagen sie den tapferen Satz: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Das glaubten sie auch. Und was glauben wir? Viele von uns, mich eingeschlossen, können sich keine Situation mehr vorstellen, in der so ein Satz gesagt werden müsste. Die Gläubigen im „Dritten Reich“ und auch in der DDR wussten eher noch, was es bedeutet, Gott zu bekennen. Die Menschen in Nordkorea, in Arabien und in manch anderen Gegenden wissen es auch. Hierzulande leben wir entweder von guten Kompromissen oder fürchten Gott nicht mehr. Eher fürchten wir, etwas zu verpassen. Unser Glaube ist sanft geworden, manchmal lau. Auf dem Prüfstand steht er eher selten, wenn überhaupt. Und was heißt das? Das heißt, dass wir froh sein können. Es fällt uns meist leicht, Gott zu bekennen. Seien wir dankbar, wenn wir nicht geprüft werden. Und lenken unsere Gedanken hin zu denen, die für ihren Glauben leiden, sogar sterben. Sie verdienen unser Gebet, immerzu. Die Bewahrten beten für die, die es schwer haben. Seien wir ihre Engel und vergessen sie nicht. Dann tritt jemand auch für uns ein, wenn es sein muss. Ganz gewiss Gott selbst.

Michael Becker

Erste Aufführung der Theater-AG Klosterfelde

Seit Januar 2017 treffen sich wöchentlich acht Menschen, die sich gemeinsam spielerisch und durch verschiedene Übungsformen an die Theaterarbeit herantasten.

Zum Abschluss unseres ersten Projekts möchten wir der Gemeinde sehr gerne einige Ergebnisse unserer bisherigen Arbeit präsentieren. Unsere Aufführung ist geplant für:

Sonntag, 18. Juni 2017



Was, wo und wann genau wir spielen werden, teilen wir im Mai über Flyer / Plakate sowie über Ankündigungen im Gottesdienst und auf der Website mit.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich den Termin schon einmal vormerken würden, damit wir Sie im Publikum begrüßen können.

Herzliche Grüße

Nico(la) Steinberg

Gemeindeausflug am Sonntag, den 25. Juni 2017

Der diesjährige **Gemeindeausflug** führt uns nach Wannsee zur

Ev. Kirchengemeinde Nikolskoe, St. Peter und Paul.

Wir wollen an der Kirche bei einem Picknick gemütlich beisammen sein und die Natur genießen. Nach einem kleinen Spaziergang am Havelufer werden wir um 15.00 Uhr den Gottesdienst besuchen.

Predigt: Superintendent Dr. Johannes Krug, es singt der Chor Camerata Wannsee, Leitung Herr Sören Fölster.

Wir freuen uns auf Sie!

Treffpunkt: 12.00 Uhr an der Kirchengemeinde Nikolskoe, St Peter und Paul, Nikolskoer Weg 17, 14 109 Berlin.

Busverbindung Linie 218 stündlich bis Pfaueninsel (historische Busse – Ausflugslinie). Für Gehbehinderte wird eine Mitfahrgelegenheit ab unserer Gemeinde organisiert – bitte bis 20.06.2017 im Gemeindebüro anmelden.

Nähere Informationen sind unserer Homepage im Internet sowie ausgelegten Flyern im Vorfeld des Ausfluges zu entnehmen.

Klaus Niemann, Beirat



Montag	17.45 Uhr	jeden 4. Montag im Monat	Flötenkreis Gabriele Beuster
	18.45 Uhr	08.05.; 22.05.; 12.06.; 26.06.	Singekreis Andreas Kuhnnow
	19.00 Uhr	1. und 3. Montag im Monat	Elternkreis Drogenabhängiger Monika Weimar
Dienstag	10.00 Uhr	09.05.; 23.05.; 13.06.; 27.06.	Hannakreis
	15.00 Uhr	02.05.; 16.05.; 30.05.; 13.06.; 27.06.	Nähen Conny Gebhardt
		Auf Anfrage	Musik für Kinder Ada Belidis
	18.15 Uhr	jeden Dienstag (nicht in den Ferien)	Kirchenchor Ada Belidis
Mittwoch	10.00 Uhr	jeden Mittwoch (nicht in den Sommerferien)	Bastelkreis Marianne Roschlau
Donnerstag	15.00 Uhr	jeden Donnerstag	Klosterfelder Freundeskreis
	16.30 Uhr	04.05. Bergpredigt III 01.06. Vater Unser 06.07. Wahrheit und Wahrhaftigkeit	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink
	19.00 Uhr	04.05. Keramik bemalen 01.06. Darts auswärts	Abendrunde Gabriele Beuster und Beatrix Cariot
	19.30 Uhr	04.05.; 01.06.; 06.07.	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff
Freitag	18.30 Uhr	jeden Freitag (nicht in den Ferien)	Klassische Gitarren Thomas Papenfuß 0176/38 23 31 76
Samstag	15.00 Uhr	jeden Samstag, (nicht in den Ferien)	Badminton für alle ab 18 Jahren, Askanier-Grundschule, Borkzeile 34 Ralf Wackermann

Unsere Gottesdienste

Immer um **10.00 Uhr**, wenn nicht anders angegeben

7. Mai Jubilare	Pfarrer Martschink	Abendmahlsgottesdienst Johannes 16,16(17-19)20-23a
14. Mai Kantate	Pfarrer Martschink Frau Belidis	Musikalischer Gottesdienst Kindergottesdienst 
21. Mai Rogate	Pfarrer i.R. Roschlau	Lukas 11,5-13 
25. Mai 10.30 Uhr Christi Himmelfahrt	Pfarrer Martschink	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl siehe Seite 19
28. Mai Exaudi	In Klosterfelde kein Gottesdienst	Ev. Kirchentag
4. Juni Pfingstsonntag	Pfarrer Martschink	Goldene Konfirmation mit Abendmahl
5. Juni Pfingstmontag	Pfarrer Martschink	Besinnung
11. Juni Trinitatis	Pfarrer Martschink	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kibiwo
18. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer i.R. Roschlau	Johannes 5,39-47
25. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	In Klosterfelde kein Gottesdienst	Gemeindeausflug siehe Seite 9
2. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Martschink	Abendmahlsgottesdienst Lukas 15,1-7(8-10)

Freitags um **8.45 Uhr** Morgenandacht.

Kinderbibelwoche in Klosterfelde

Liebe Kinder und Eltern!

Manchmal kommt alles anders als gedacht. Das betrifft in diesem Jahr z.B. die Kinderbibelwoche. Denn es gibt in diesem Jahr nach Ostern keine Schulferien. So müssen wir seit vielen, vielen Jahren das erste Mal die **Kibiwo verlegen**. Sie findet in diesem Jahr vom **6. bis 9. Juni** statt (Pfingstferien) und endet am 11. Juni mit einem Familiengottesdienst. Das Thema steht freilich schon fest. Die Kibiwo lautet in diesem Jahr:



„Hallo, lieber Gott“.

Bitte bis zum 29. Mai anmelden!

.....

Der grüne Daumen !



In der letzten Märzwoche fand in der Kita eine große Pflanzaktion statt. Unter der fachkundigen Leitung unseres Kirchwartes Alexander Nagel wurden vorgezogene Tomaten, Gurken und Paprika in bereitgestellte Töpfe und Beete umgesetzt. Mit viel Eifer und Freude auf beiden Seiten machten sich die Kindergartenkinder und Alexander an die Arbeit. Da wurde Erde herangeschafft, gedüngt, gepflanzt und gegossen. Nach getaner Arbeit standen alle stolz um ihr Werk herum und betrachteten das Werk ihrer Hände. Immer wieder sehen wir jetzt

Kinder vor den Töpfen stehen, die sehnstüchtig auf die ersten Erträge warten. Bis dahin wird wohl noch einige Zeit vergehen...
Aber die Aktion hat allen viel Spaß gemacht und kann gern wiederholt werden!
Vielen Dank, Alexander!

M. Martschink

Hinweis für Jugendliche ab 13 Jahren:

Konfirmandenunterricht an verschiedenen Wochentagen, siehe Konfirmandenkursheft, erhältlich im Gemeindebüro.

Unsere nächsten Wahlkurse sind: „Kinderbibelwoche“ und „Gemeinde in ihrer Vielfalt erleben“.

Die Abendrunde hatte Gäste



Am 6. April hatten wir in der Abendrunde Besuch aus der Nachbargemeinde St. Nikolai.

Gemeinsam kochten wir ungarische Gerichte und in gemütlicher Runde wurde danach alles verzehrt.

Trotz unterschiedlicher Ausrichtung der Gruppenansätze, St. Nikolai mehr bibelorientiert und die Abendrunde am gemeinschaftlichen Miteinander,

war es ein gelungener Abend. Der Austausch und die Informationen waren gegenseitig sehr intensiv. Mit einem „ich komme wieder!“ ging dann ein sehr netter und interessanter Abend zu Ende.

G. Beuster

Feste anderer Religionen

Mitbürger anderer Religionen haben auch im Frühling bedeutende Feiertage:

Am 10. Mai feiern Buddhisten ihr Neujahrsfest.

Am 27. Mai beginnt für Muslime der Ramadan, der am 25. Juni mit einem Fest endet.

Am 15. Juni begehen Katholiken das Fronleichnamsfest.

Bitte vormerken: Unser Gemeindefest findet am 8. Juli statt.



*Start wie üblich mit einem
Familiengottesdienst*

weitere Informationen folgen

In den Monaten Februar und März erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindefest 1.587,83 € und für die Landeskirche 438,96 €
Wir danken allen Gebern recht herzlich!



☎ 0176 34 91 33 34
 ✉ info@besuch-im-garten.de
 🌐 www.besuch-im-garten.de

Was kann ich für Sie tun?

- ✓ Beratung, Planung und Service
- ✓ Wege- und Terrassenbau (z.B. Holzterrassen)
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Mauern (auch Natursteinmauern)
- ✓ Zaunbau (z.B. Koppelzaun o. Zaunelemente)
- ✓ Treibhaus
- ✓ Pflanzenarbeiten aller Art
- ✓ Erdbarbeiten
- ✓ Rasenmähen
- ✓ Pflege- und Schnittarbeiten an Hecken, Sträuchern und Bäumen (auch Obstbäume)
- ✓ Fällung von Bäumen / Stiegarbeiten
- ✓ Kleinaufträge in allen Bereichen
- ✓ Hauswerts-Service

Dennis Besuch

Laurenzo

www.Laurenzo.de

Sonne - Energie der Zukunft

Wärmepumpen-Solar-Heizung-Sanitär



Seegefelder Apotheke

Apotheker M. Pour Tak Dost

Seegefelder Strasse 63

13585 Berlin

Tel. 030-333 24 84

Fax 030-333 10 94

e-Mail: mpourtak@hotmail.com

- 5% Rabatt mit Kundenkarte
- Internationale Arzneimittel
- Verleih von medizinischen Geräten
- Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- Haar- und Wasseranalyse
- Blutdruck- Blutzucker- und Cholesterinmessung



Reisebüro Suriko

Inh. Susanne Rincke-Knoop

Seegfelder Str. 89
13583 Berlin

Telefon: +49 30 371 51 381

Tefelfax: +49 30 371 51 836

Email: Suriko@Lorop.de
www.Suriko-Reisen.de



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/ 335 80 18, www.fliegener-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegener-Cotta



**Kofeld
Fliesen**

Bau- und Handel GmbH

☎ 0178 832 2020

✉ kofeld.jun@fliesenkofeldberlin.de

☎ 3 32 20 39

Seit 80 Jahren Ihr Partner für alle Fliesenarbeiten

Handel · Verlegung · Fachberatung · Gutachten · Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
Küche · Bad · Wintergärten · Terrasse · Balkon · Fassade · Naturstein · kreative Gestaltung



Nie mehr Parkplatzsuche: Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau!

Bei HORNIG parken Sie immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparken: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft. Testen Sie HORNIG, den mehrfach ausgezeichneten Akustiker, jetzt bei einem kostenlosen Hörtest!



HORNIG
HÖRGERÄTE-AKUSTIK DIRK HORNIG

HORNIG – einziger TÜV-zertifizierter Hörgeräte-Akustiker in Berlin!*

*TÜV-SÜD-geprüftes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008, 05.2015

Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · www.hornig-hoeren.de



Sommer, Sonne ...

... Sonnenbrille von Meier

Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92

Spandau: Seegfelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de

Meier Augenoptik GmbH, Geschäftsführer: Susanne & Michael Meier

Anerkannter
Fachberater für
Sehbehinderte

**Allen genannten und ungenannten Gemeindegliedern wünschen wir zum
Geburtstag alles Gute!**

Hans-Joachim Ohrt	70	Inge Hannebauer	80	Helga Strakon	85
Marianne Pulwer	70	Ruth Krugmann	80	Irmgard Ast	90
Karin Ohrt	75	Joachim Rindt	80	Gisela Arndt	92
Renate Plötz	75	Klaus Triebel	80	Gerda Bannier	93
Ingeburg Semrau	75	Eveline Tuttschke	80	Liese Sommer	95
Ulla Silgradt	75	Günter Unger	80	Herbert Bomber	97

Geburtstagskinder, die nicht im Gemeindebrief erwähnt werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro!



Getauft wurden:

Marlene Perschke, An der Kappe

Julia Leni Walszewski, Seegefelder Str.



Verstorben sind:

Werner Barnheim (88), Schulzenstr.

Horst Birkholz (78), Barnimstr.

Charlotte Erdmann (102), Falkensee

Doris Foerstner (80), Viersener Str.

Karl Haubold (82), An der Kappe

Rolf Koepsel (76), Kladow

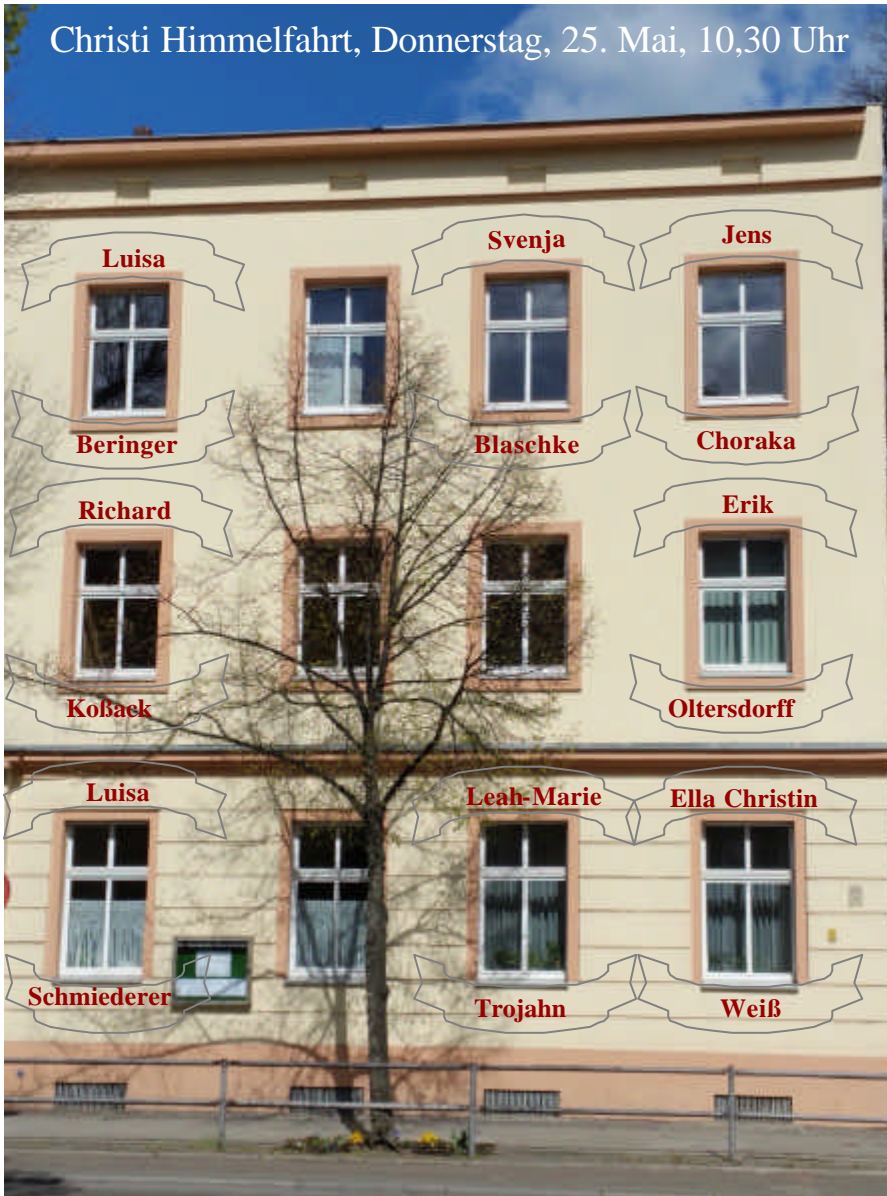
Monika Kühl (82), An der Kappe

Edith Lukomsky (89), früher: An der Kappe

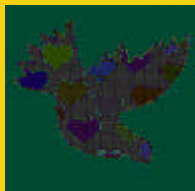
Erna Ramin (89), früher: Schulzenstr.

Horst Sonnenberg (75), Petzoldtweg





Musikalische Mitgestaltung des Konfirmationsgottesdienstes durch die Rockband RITCH.



Einen erlebnisreichen Kirchentag und ein
gesegnetes Pfingstfest

wünscht Ihnen

die Gemeindebrief-Redaktion

redaktion@gemeinde-klosterfelde.de



Kontakte in Klosterfelde:

Pfarrer Thomas Martschink 3699 56 47 (Büro) 3699 56 24 (Pfarrhaus) martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro 372 28 63 Fax: 3699 56 49 buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr Do. 18.00 - 19.30 Uhr Am 26.5. geschlossen!
Küsterin Bettina Oltersdorff 372 28 63	Do. 18.00 - 19.30 Uhr Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Diakonin Isabel Czybulka 3699 56 48 czybulka@gemeinde-klosterfelde.de	Zur Zeit keine Sprechstunde
Kindertagesstätte Monika Martschink 372 58 57 Kita.Klosterfelde@freenet.de	Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7.00 - 17.00 Uhr Fr. 7.00 - 16.00 Uhr
Kirchenmusikerin Ada Belidis 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart Alexander Nagel	Mo. bis Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Sie erreichen uns mit dem Bus 130 oder 237 ab Rathaus Spandau bis Zeppelinstraße

Redaktionsschluss der Ausgabe Juli / August 2017 ist der 30.5.2017

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde, Seegefelder Str. 116, 13583 Berlin, E-Mail: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Redaktion: Gabriele Beuster, Michael Beuster, Hannelore Busch, Gabriele Wust, Lothar Wust

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei 29393 Groß Oesingen

58. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Klosterfelde, IBAN DE 23 520 604 10 00 0390 1319, Evangelische Bank,

Verwendungszweck: Gemeindebrief

E-Mail für Werbung: werbung@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.